



**CLUB OF ROME  
SCHULEN**

*Bildungs-  
VISION  
für eine*



*bessere  
Zukunft*

***BNE: Bildung für nachhaltige Entwicklung***



**CLUB OF ROME**  
SCHULEN

**4** HOCHWERTIGE  
BILDUNG



# KRITERIENKATALOG FÜR CLUB OF ROME SCHULEN

## Kriterium 1: CoR-Schulentwicklung



Das Konzept und die pädagogische Praxis einer CLUB OF ROME Schule entspricht dem LEITBILD und dem **Grundkonzept des CLUB OF ROME.**



**“CoR-Schule”** steht für eine innovativ-dynamische Schulentwicklung, mit Impulsen für das erstarrte Schulsystem.

# 4 HOCHWERTIGE BILDUNG



Bildung ist Zukunft



**CLUB OF ROME**  
SCHULEN

## Moderne Schule

ist in Bewegung,  
ist ein lernendes, offenes System  
(kein geschlossener Lernraum!)



Offene

Zukunft

Offene Lernräume / Lernschritte

# Klassische dt. Schulsystem Statik: „Statische Stabilität“ im Schutzraum Schule



## Dynamische Stabilität:



Klassisch-starres Schul-/Lern/DenkGebäude

Moderne Schule in Bewegung für

Globales Bewusstsein und verantwortliches Handeln / Bildung  
für Nachhaltige Entwicklung, Erziehung zu Toleranz und Vielfalt,  
Ganzheitliche Bildung mit der Erfahrung der Selbstwirksamkeit als  
Ermutigung zu verantwortlichem Handeln in der globalisierten  
und digitalisierten Welt...?

# 4 HOCHWERTIGE BILDUNG



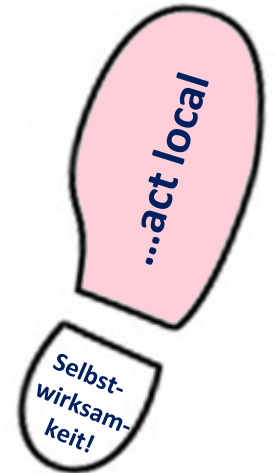
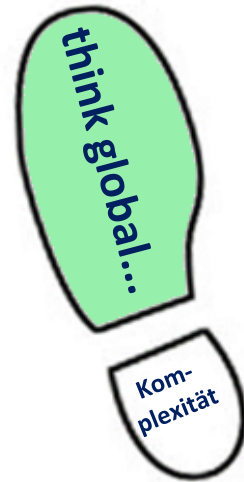
Bildung ist Zukunft



CLUB OF ROME  
SCHULEN

## „Dynamische Stabilität“

Moderne Schule als mutige Bewegung in die Zukunft statt starrer Schul-/ Denkgebäude. Klare **wechselnde Schritte** und eine Stabilität aus der **Dynamik**, welche auch über **Momente ohne Bodenberührung** hinweg trägt.



# 4 HOCHWERTIGE BILDUNG



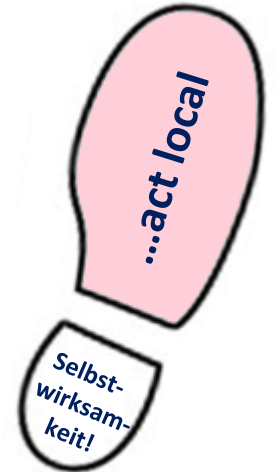
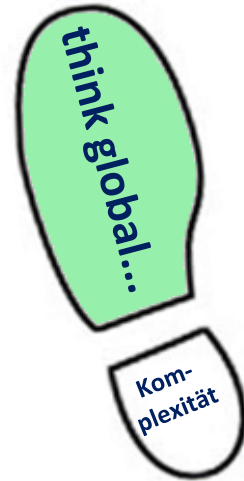
Bildung ist Zukunft



**CLUB OF ROME  
SCHULEN**

## Club of Rome-Schule:

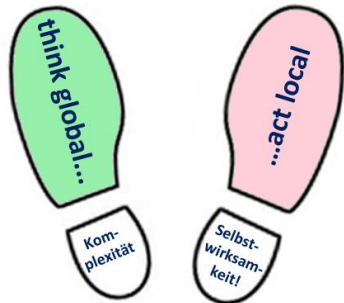
**Junge Menschen lernen, die Komplexität der moderne Welt zu denken und auszuhalten, erfahren in diesem Lernprozess konkret und vor Ort aber immer auch **Selbstwirksamkeit als Ermutigung zu verantwortlichem Handeln.****





**CLUB OF ROME  
SCHULEN**

**4 HOCHWERTIGE  
BILDUNG**



**"Club of Rome-Schulen", wofür stehen wir ? Wer sind wir ?**

**Pädagogische Leitlinien (4 Brückenpfeiler für den Bildungsweg mit globaler Perspektive)**

**4 HOCHWERTIGE  
BILDUNG**



**„think**

**Global REFlektieren**, weit zurücktreten (**Richtungswechsel im Denken und im Lernen!**)

**Deduktiv immer und zuerst(!) das Ganze bedenken**, vom Ganzen ausgehen und im Denk- und Lernprozess immer wieder systemisch auf das Ganze rekurren, auf...

- **den ganzen Menschen** (mit **Kopf, Herz und Hand**),
- **das ganze System Schule**, mit all seinen Vernetzungen im Elternhaus, in Stadt und Region...
- **den ganzen Globus** (mit all seinen **komplexen Problemen/ mit den großen Leitfragen der Menschheit**),...

Mit Schülern immer wieder, möglichst fächerübergreifend und problemorientiert **zur globalen Sicht wechseln** (kompetenzorientiert, mit **bewusst gemeinsam entwickelten Leitfragen jeder Lerneinheit**). **Wissen nicht nur anhäufen, sondern zur Bildung verbinden und vertiefen. Komplexität bewusst aushalten.**

**Global denken und lernen:**

**global,**

**\*NACHHALTIG**, in der Zeit- aber **auch in der Raumschiene** denken, lernen und handeln.

**Zeitschiene:** Nachhaltigkeit mit **Blick auf folgende Generationen** und im Rekurs auf historische Wurzeln.

**Raumschiene:** Nachhaltigkeit im **Blick auf die Eine Welt, im Blick auf andere Kontinente und Länder (insbesondere auch im Süden)**, auf andere Nationen und andere Regionen (**international, interkulturell...**).

In möglichst vielen Projekten Fächern und bei allen Themen oder Aufgabenstellungen **so weit irgend möglich „Nachhaltigkeit“ im obigen, im doppelten, im vollständigen Sinne thematisieren, erarbeiten und leben.**

**„Nachhaltig“\***

**act**

**Handeln KÖNNEN...**

**SchülerInnen erfahren sich selbst, gerade in der Konfrontation mit den weltweiten Krisen und Problemen immer als **selbstwirksam, kompetent und handlungsfähig.****

Die **Kompetenzorientierung des Unterrichts** zielt auf die Motivation und die Fähigkeit, die eigenen wie die Probleme der Welt aktiv anzugehen.

**Schüleraktiver** Unterricht bestärkt **selbstverantwortliches Handeln** (Handlungsorientierte UProjekte wie Fair-Trade-Verkauf...!) Durch **vielfältiges Feedback, SchülerInnen im Handeln** (Reden, Schreiben, Zuhören, Position beziehen, Engagieren...) **bestärken.**

**handlungsorientiert,**

**local.“**

**...mit den BildungPartnern vor Ort** arbeitet Schule praxisorientiert lebensnah und weltoffen zusammen. Bei aller Ausrichtung auf globales Bewusstsein und weltweite Verantwortung wird die CoR-Schule so den konkreten **Bedürfnissen jedes Kinders und jedes Jugendlichen vor Ort gerecht,**

**...behält dabei das ganze System Schule**, mit all seinen Vernetzungen im Elternhaus, in der Stadt und in der Region... **im Blick.**

Wo irgend möglich Schule und **Unterricht öffnen** (**Zusammenarbeit mit CoR-Bildungspartnern**, Eltern, Fachleuten..., auch wenn das auf den ersten-, vielleicht rein fachlichen Blick, mehr Unterrichtszeit oder Umorganisation erfordert. Es lohnt sich!

**systemisch u. vernetzt.**

